

KoReS Fragebogen für Selbsthilfegruppen

Legende: Die folgenden Symbole geben an, welche Fragen welchen Selbsthilfegruppen (SHG) gezeigt werden. Die Symbole befinden sich links neben den Fragen.	
Frage wird allen SHG gezeigt:	
Frage wird nur SHG gezeigt, die aktuell mit mindestens einer Reha-Einrichtung kooperieren	
Frage wird SHG gezeigt, die aktuell <u>oder</u> früher mit mindestens einer Reha-Einrichtung kooperieren bzw. kooperiert haben	

Nach Zustimmung zum Datenschutz startet die Befragung:

Im Verlauf des Fragebogens werden einige gängige Abkürzungen verwendet. Bitte merken Sie sich diese jetzt, da sie immer wieder auftauchen:

- **Selbsthilfeorganisationen** = SHO
- **Selbsthilfegruppen** = SHG
- **Selbsthilfekontaktstellen** = SH-Kontaktstellen

Es kann sein, dass Ihnen manche Fragen irrelevant erscheinen. Bitte beantworten Sie diese trotzdem, da sie aus Interviews mit Reha-Einrichtungen und Selbsthilfeakteuren abgeleitet worden sind und Ihre Antworten ein Mehrwert für unsere Forschungsergebnisse sind.

A – Einleitende Fragen

A1	<p>Welcher Selbsthilfegruppe (im Folgenden mit <u>SHG</u> abgekürzt) gehören Sie an?</p> <p> Bitte entscheiden Sie sich nur für eine SHG, falls Sie sich für mehrere engagieren.</p> <p><i>Hinweis:</i> Der Name Ihrer SHG wird nur erfasst, um die Struktur und Vernetzung der Akteure zu erheben. Alle Ergebnisse werden nur in anonymisierter und zusammengefasster Form veröffentlicht, ohne Nennung der beteiligten Akteure.</p> <p> (Name der SHG)</p>																		
A2	<p>Mit welchem zentralen Thema/Krankheitsbild beschäftigt sich Ihre SHG? </p> <p> Seit wann existiert Ihre Gruppe? (Bitte geben Sie die Jahreszahl ein, z.B. 2022.) </p>																		
A3	<p>In welchem Bundesland ist Ihre SHG aktiv? (Einfachauswahl)</p> <p></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bundesweit</td> <td><input type="checkbox"/> Niedersachsen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Baden-Württemberg</td> <td><input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bayern</td> <td><input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Berlin</td> <td><input type="checkbox"/> Saarland</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Brandenburg</td> <td><input type="checkbox"/> Sachsen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Bremen</td> <td><input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hamburg</td> <td><input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Hessen</td> <td><input type="checkbox"/> Thüringen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Bundesweit	<input type="checkbox"/> Niedersachsen	<input type="checkbox"/> Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/> Bayern	<input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/> Berlin	<input type="checkbox"/> Saarland	<input type="checkbox"/> Brandenburg	<input type="checkbox"/> Sachsen	<input type="checkbox"/> Bremen	<input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/> Hamburg	<input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/> Hessen	<input type="checkbox"/> Thüringen	<input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern	
<input type="checkbox"/> Bundesweit	<input type="checkbox"/> Niedersachsen																		
<input type="checkbox"/> Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen																		
<input type="checkbox"/> Bayern	<input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz																		
<input type="checkbox"/> Berlin	<input type="checkbox"/> Saarland																		
<input type="checkbox"/> Brandenburg	<input type="checkbox"/> Sachsen																		
<input type="checkbox"/> Bremen	<input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt																		
<input type="checkbox"/> Hamburg	<input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein																		
<input type="checkbox"/> Hessen	<input type="checkbox"/> Thüringen																		
<input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern																			
A4	<p>In welcher Form trifft sich Ihre SHG? (Mehrfachauswahl möglich)</p> <p></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> in Präsenz</td> <td><input type="checkbox"/> Online</td> <td><input type="checkbox"/> in Präsenz und Online gleichzeitig (Hybrid)</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> in Präsenz	<input type="checkbox"/> Online	<input type="checkbox"/> in Präsenz und Online gleichzeitig (Hybrid)															
<input type="checkbox"/> in Präsenz	<input type="checkbox"/> Online	<input type="checkbox"/> in Präsenz und Online gleichzeitig (Hybrid)																	

A5	Wie viele aktive Mitglieder hat Ihre SHG?
	
A6	Sind Sie Leitende/r oder Kontaktperson der SHG?
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
A7	Gehört Ihre SHG bzw. gehören Sie selbst einer Selbsthilfeorganisation (im Folgenden mit <u>SHO</u> abgekürzt) an? (Bundes- und/oder Landesebene)
	<input type="checkbox"/> Ja, und zwar:  <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Weiß ich nicht
	<i>Falls Ja: Sind Sie auch in dieser SHO tätig?</i>
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<i>Falls Ja: Welche Tätigkeit üben Sie dort aus?</i> 
Bedeutung von Angeboten über gemeinschaftliche Selbsthilfe in Reha-Einrichtungen	
Die Information über und Vermittlung in die Selbsthilfe sind Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von SHG. Reha-Maßnahmen erfolgen nach der Diagnose und Akutbehandlung in einer Zeit, in der die Patient:innen sich unter anderem Fragen der Krankheitsbewältigung widmen können. In diesem Rahmen könnte sich eine Möglichkeit bieten, über Selbsthilfeangebote aufzuklären.	
A8	Was denken Sie, wie wichtig sind (bzw. wären) Angebote über die Selbsthilfe für Reha-Patient:innen, welche von der Thematik/Erkrankung betroffen sind, mit der sich Ihre SHG beschäftigt? (Einfachauswahl)
	<input type="checkbox"/> sehr wichtig <input type="checkbox"/> ziemlich wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/> nicht wichtig <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen

Kooperationen mit der Selbsthilfe

Kooperationen zwischen Reha-Einrichtungen und Selbsthilfe können die Krankheitsbewältigung und Stabilisierung des Rehabilitationserfolges fördern. Dabei können die Einrichtungen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Patient:innen an Selbsthilfegruppen (SHG), -kontaktstellen (SH-Kontaktstellen) oder -organisationen (SHO) einnehmen.

B – Kooperationsgeschehen

B1	Kooperiert Ihre SHG <u>zurzeit</u> mit Reha-Einrichtungen?
	<input type="checkbox"/> Ja, seit (Jahr):  <input type="checkbox"/> Ja, aber ich weiß nicht, seit wann. <input type="checkbox"/> Nein
	<i>Falls Nein: Hat Ihre SHG <u>früher</u> einmal mit Reha-Einrichtungen kooperiert?</i>
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	<i>Falls Ja: Wie intensiv war die Kooperation mit der Reha-Einrichtung, <u>mit der Ihre SHG zuletzt zusammenarbeiteten, gestaltet?</u></i>
	<input type="checkbox"/> sehr intensiv <input type="checkbox"/> ziemlich intensiv <input type="checkbox"/> weniger intensiv <input type="checkbox"/> nicht intensiv <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen

Wir bitten Sie die folgende Frage zu beantworten, auch wenn Ihre SHG derzeit nicht oder nicht mehr mit Reha-Einrichtungen kooperiert.

B7  **Wie relevant sind bzw. wären für Ihre SHG die folgenden Ziele und auslösenden Gründe für eine Kooperation mit Reha-Einrichtungen? (pro Zeile eine Einfachauswahl)**

	sehr relevant	ziemlich relevant	weniger relevant	nicht relevant
1 Aufklärung von Patient:innen über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Motivierung von Patient:innen zur Teilnahme an SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Patient:innen Möglichkeit zum Austausch/Vernetzung mit Gleichbetroffenen bieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Vermittlung von Patient:innen an SHG, SHO oder SH-Kontaktstellen in deren Heimatregion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Nachhaltigkeit des Therapieerfolges durch Anbindung an die Selbsthilfe in der Heimatregion der Patient:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Aufklärung/Schulung von Reha-Mitarbeitenden über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Mitgliedergewinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Sichtbarkeit der SHG erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Bereitstellung von Räumen in der Reha-Einrichtung für SHG-Treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 voneinander profitieren (z. B. durch gegenseitigen Wissensaustausch, Weiterempfehlung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 persönliche Motivation unserer Mitglieder, die Reha-Einrichtungen zu besuchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Anfrage durch eine übergeordnete SHO auf Landes- oder Bundesebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

B8  **Gibt bzw. gäbe es ein weiteres Ziel oder einen weiteren auslösenden Grund für eine Kooperation Ihrer SHG mit Reha-Einrichtungen?**

Ja Nein

Falls Ja: Welches Ziel oder welchen auslösenden Grund gibt bzw. gäbe es noch?



Wie relevant ist bzw. wäre das von Ihnen angegebene Ziel bzw. der auslösende Grund für eine Kooperation Ihrer SHG mit Reha-Einrichtungen?

- sehr relevant ziemlich relevant weniger relevant nicht relevant

B9

Aktuell

Welche gemeinsamen Aktivitäten übt Ihre SHG mit der/den Reha-Einrichtung(en) aus?
(Mehrfachauswahl)

- Inforeveranstaltungen für Patient:innen (Online/Präsenz)
 Regelmäßiger gegenseitiger Informationsaustausch (z. B. im Qualitätszirkel/Sicherungszirkel)
 Gegenseitige Fort- und Weiterbildung(en)
 Medienerstellung (z. B. Flyer, Videos, Social Media)
 Sonstige, und zwar: 
 Weiß ich nicht

B10



Ist in Ihrer SHG das Konzept der Selbsthilfefreundlichkeit vom Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen (SPiG) bekannt?

- Ja Nein -> bei aktueller Kooperation **weiter mit Frage B15, sonst D1** (vorher wird der Erklärungstext angezeigt)

Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit & Patientenorientierung im Gesundheitswesen (SPiG)

Das Netzwerk SPiG ist ein Zusammenschluss von Gesundheitseinrichtungen, Organisationen und Privatpersonen, die die Zusammenarbeit mit SHG unterstützen, um patient:innenorientiertes Handeln in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen zu fördern. Selbsthilfefreundlichkeit beschreibt auf Basis diverser Qualitätskriterien, wie Kooperationen zwischen SHG, SH-Kontaktstellen und Gesundheitseinrichtungen, u.a. Rehakliniken, strukturiert und systematisch aufgebaut und gestaltet werden können.

B11

Aktuell

Wird das Konzept in mindestens einer Ihrer kooperierenden Reha-Einrichtungen genutzt?

- Ja Nein weiß ich nicht

B12

Aktuell

Ist Ihre SHG Mitglied im Netzwerk SPiG?

- Ja Nein → **Weiter mit Frage B15**

Falls Nein: Was braucht es, dass Ihre SHG Mitglied im Netzwerk SPiG wird?

B13

Aktuell

Fühlen Sie sich vom Netzwerk SPiG hinsichtlich der Kooperation mit Reha-Einrichtungen gut unterstützt? (wenn B12: ja)

- Ja Nein

Falls Ja: Wobei fühlen Sie sich gut vom Netzwerk SPiG unterstützt?

B14

Aktuell

Wünschen Sie sich etwas von SPiG für die Kooperation mit Reha-Einrichtungen? (wenn B12: ja)

- Ja Nein

Falls Ja: Was wünschen Sie sich vom Netzwerk SPiG?

Kriterien für die Kooperation mit der Selbsthilfe

Das Netzwerk SPiG hat **5 Kriterien der Selbsthilfefreundlichkeit** für Reha-Einrichtungen entwickelt. Diese bieten eine gute Orientierung, wie die Zusammenarbeit zwischen Rehabilitationsklinik und Selbsthilfe konkret gestaltet werden kann. Manche Reha-Einrichtungen erfüllen diese Kriterien aber auch unabhängig vom Netzwerk SPiG.

Im Folgenden bitten wir Sie, die mit Ihrer SHG kooperierende Reha-Einrichtung bezüglich Selbsthilfefreundlichkeit / Kooperationen mit der Selbsthilfe einzuschätzen.

B15 Bitte denken Sie an die Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHG am häufigsten kooperiert. Aktuell Inwieweit werden die Kriterien der Selbsthilfefreundlichkeit in dieser Einrichtung umgesetzt? <i>(Unabhängig davon, ob Ihnen das Konzept bekannt ist oder nicht.)</i>		nicht umgesetzt (<20 %)	teilweise umgesetzt (20–49 %)	überwiegend umgesetzt (50–80 %)	vollständig umgesetzt (>80 %)	Kann ich nicht beurteilen
1 Selbstdarstellung wird ermöglicht <i>(Die Rehabilitationseinrichtung informiert Patient:innen bzw. ihre Angehörigen an zentralen Stellen in ihren Räumen und in ihren Medien über den Stellenwert der Selbsthilfe in der Rehabilitation und über ihre Kooperation mit indikationsbezogenen SHG/SHO)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen <i>(Patient:innen bzw. ihre Angehörigen werden während der Rehabilitationsmaßnahme regelhaft und persönlich auf die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geeigneten SHG hingewiesen.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Ein:e Ansprechpartner:in für die Selbsthilfe ist benannt <i>(Die Rehabilitationseinrichtung benennt für die Selbsthilfe eine:n Ansprechpartner:in und macht diese Person bei Patient:innen bzw. Angehörigen sowie Mitarbeiter:innen bekannt.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert <i>(Mitarbeiter:innen der Rehabilitationseinrichtung sind zum Thema Selbsthilfe allgemein und hinsichtlich der häufigsten in der Einrichtung vorkommenden Erkrankungen informiert/ qualifiziert.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5 Kooperation ist verlässlich gestaltet <i>(Rehabilitationseinrichtung und Selbsthilfe treffen konkrete Vereinbarungen zur Kooperation und zum regelmäßigen Austausch.)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

B16 Würden Sie die soeben genannten Kriterien der Selbsthilfefreundlichkeit ändern wollen (z. B. ergänzen oder kürzen)?

Aktuell

Ja

Nein

Falls Ja: Was würden Sie daran ändern wollen?

Im Folgenden werden detaillierte Informationen zur Umsetzung der soeben genannten fünf Kriterien abgefragt. Bitte denken Sie bei der Beantwortung an die Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHG **am häufigsten** kooperiert.

B17 Informationen über Selbsthilfe werden Patient:innen bzw. ihren Angehörigen vermittelt durch: (Mehrfachauswahl)

Aktuell

- Bereitstellung Infomaterial (z.B. Aushänge, Screens, Ausstellungen, Stände, Flyer, Infobereich)
- Homepage der Reha-Einrichtung (z. B. durch Verlinkung zu SHG und/oder SHO)
- Vorträge von SHG
- Vorträge von SH-Kontaktstellen
- Vorträge von Reha-Mitarbeitenden
- Gemeinsame Vorträge
- Andere fachliche Veranstaltungsformate (z. B. Workshops, Seminare, Filme, Kurse)
- Gesellige Veranstaltungen (z. B. Jubiläum)
- Merchandise/Werbeträger (z. B. Schlüsselanhänger)
- Räumlichkeiten und/oder technische Ausstattung werden zur Verfügung gestellt
- Sonstige, und zwar: 
- Trifft nicht zu

B18 Patient:innen werden auf die Teilnahmemöglichkeit an einer geeigneten SHG hingewiesen durch: (Mehrfachauswahl)

Aktuell

- Ärztliches Fachpersonal
- Psychologisches Fachpersonal (inkl. Psychotherapeut:innen)
- Therapeutisches Fachpersonal (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sporttherapie etc.)
- Sozialdienst
- Pflege
- Sonstiges Personal, und zwar: 
- Vertreter:innen von SHG und/oder SHO
- Vertreter:innen von SH-Kontaktstellen
- Trifft nicht zu

B19 Eine bzw. mehrere Ansprechpartner:innen sind bekannt und gehören zu folgendem Personenkreis: (Mehrfachauswahl)

Aktuell

- Es gibt keine:n Ansprechpartner:in
- Ärztliches Fachpersonal
- Psychologisches Fachpersonal (inkl. Psychotherapeut:innen)
- Therapeutisches Fachpersonal (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sporttherapie etc.)
- Sozialdienst
- Pflege
- Verwaltung
- Qualitätsmanagement
- Geschäftsführung
- Sonstige, und zwar: 

B20	Mitarbeitende werden zum Thema Selbsthilfe qualifiziert durch: (Mehrfachauswahl)
Aktuell	<input type="checkbox"/> Vertreter:innen von SHG und/oder SHO <input type="checkbox"/> Vertreter:innen von SH-Kontaktstellen <input type="checkbox"/> Reha-Mitarbeitende <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu
	Mitarbeitende werden zum Thema Selbsthilfe qualifiziert im Rahmen von: <input type="checkbox"/> Einarbeitung <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltungen (z. B. Fortbildungen) <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:  <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu
B21	Die Kooperation ist durch eine der folgenden Maßnahmen verlässlich gestaltet: (Mehrfachauswahl)
Aktuell	<input type="checkbox"/> Gemeinsame Gestaltung der Kooperation <input type="checkbox"/> schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen unserer SHG und der Reha-Einrichtung <input type="checkbox"/> schriftliche Kooperationsvereinbarung zwischen der SH-Kontaktstelle und der Reha-Einrichtung <input type="checkbox"/> Verankerung der Selbsthilfe bzw. Integration im Leitbild / in der Unternehmenskultur <input type="checkbox"/> Verankerung der Zusammenarbeit im Qualitätsmanagement <input type="checkbox"/> regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch <input type="checkbox"/> feste Termine für gemeinsame Veranstaltungen/Meetings <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar:  <input type="checkbox"/> Trifft nicht zu

C – Kooperationsbewertung

C1	Wie bewerten Sie das bisherige Kooperationsgeschehen mit der Reha-Einrichtung, mit der Ihre SHG <u>am häufigsten</u> kooperiert? (Einfachauswahl)										
Aktuell	<input type="checkbox"/> sehr gut <input type="checkbox"/> ziemlich gut <input type="checkbox"/> weniger gut <input type="checkbox"/> nicht gut <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen										
C2	Was denken Sie, von wem geht in der Kooperation mit der Reha-Einrichtung die stärkere Initiative aus? (Einfachauswahl)										
Aktuell	<i>Bei mehreren Reha-Einrichtungen: Denken Sie bitte an die Einrichtung, mit der Ihre SHG <u>am häufigsten</u> kooperiert.</i>										
	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>von uns</td> <td>eher von uns</td> <td>von beiden Seiten gleich</td> <td>eher von der Reha-Einrichtung</td> <td>von der Reha- Einrichtung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	von uns	eher von uns	von beiden Seiten gleich	eher von der Reha-Einrichtung	von der Reha- Einrichtung	<input type="checkbox"/>				
von uns	eher von uns	von beiden Seiten gleich	eher von der Reha-Einrichtung	von der Reha- Einrichtung							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
C3	Wie wichtig sind bzw. wären <u>SH-Kontaktstellen</u> für die Kooperation zwischen Ihrer SHG und Reha-Einrichtungen? (Einfachauswahl)										
Aktuell	<input type="checkbox"/> sehr wichtig <input type="checkbox"/> ziemlich wichtig <input type="checkbox"/> weniger wichtig <input type="checkbox"/> nicht wichtig <input type="checkbox"/> kann ich nicht beurteilen										
C4	Wofür ist bzw. wäre eine <u>SH-Kontaktstelle</u> im Rahmen einer Kooperation für Ihre SHG wichtig? (falls bei C3 „weniger wichtig“ bis „sehr wichtig“ angegeben)										
Aktuell											

C5 **Wie wichtig ist bzw. wäre die SHO, in der Ihre Gruppe Mitglied ist, für die Kooperation mit Reha-Einrichtungen?** (falls A7 ja, Einfachauswahl)

Aktuell

sehr wichtig ziemlich wichtig weniger wichtig nicht wichtig kann ich nicht beurteilen

C6 **Wofür ist bzw. wäre die SHO im Rahmen der Kooperation wichtig?** (falls bei C5 „weniger wichtig“ bis „sehr wichtig“ angegeben)

Aktuell



D – Kooperationsvoraussetzungen und -bedarfe

Wir bitten Sie, die folgende Frage zu beantworten, auch wenn Ihre SHG derzeit nicht oder nicht mehr mit Reha-Einrichtungen kooperiert

D1 **Was braucht bzw. bräuchte es aus Sicht Ihrer SHG für eine erfolgreiche Kooperation mit Reha-Einrichtungen?**



Hinweis: Die Menge der im Folgenden aufgeführten Faktoren begründet sich aus Ergebnissen vorangegangener wissenschaftlicher Interviews

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen	
persönliche individuelle Faktoren						
1	Bereitschaft/Engagement unserer SHG mit Reha-Einrichtungen zu kooperieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Funktionierende Kommunikation (regelmäßig, klar, auf Augenhöhe) mit Reha-Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Effektive und gleichberechtigte Teamarbeit mit Reha-Einrichtungen (z. B. Umsetzung gemeinsamer Ideen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	positive Haltung der Reha-Leitungsebene (Geschäftsführung und ärztliche Leitung) gegenüber der Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Vorhandensein einer selbsthilfebeauftragten Person in der Reha-Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
organisatorisch/strukturelle Faktoren						
1	Aufteilung der Kooperationsarbeit auf mehrere SHG-Vertreter:innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	klare Strukturen für die Kooperation mit der Reha-Einrichtung (z. B. durch Konzepte oder Verankerung im Qualitätsmanagement der Reha-Einrichtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3	Mitspracherecht bei der Gestaltung von Kooperationsvereinbarungen mit Reha-Einrichtung	<input type="checkbox"/>				
4	regelmäßige gemeinsame Austauschtreffen	<input type="checkbox"/>				
5	verbindliche zeitliche und inhaltliche Planung selbsthilfebezogener Veranstaltungen (mit Reha-Einrichtung)	<input type="checkbox"/>				
6	Räumlichkeiten und ggf. technisches Equipment, das SHG zur Verfügung gestellt werden kann	<input type="checkbox"/>				
7	selbsthilfebezogene Netzwerkpartner (z. B. SH-Kontaktstelle) als Bindeglied zu Reha-Einrichtungen	<input type="checkbox"/>				
8	räumliche Nähe zu den Reha-Einrichtungen	<input type="checkbox"/>				
finanziell/wirtschaftliche Faktoren						
1	Fahrtkostenerstattung für Selbsthilfe-Vertreter:innen	<input type="checkbox"/>				
2	Honorierung (monetär) der vortragenden Selbsthilfe-Vertreter:innen	<input type="checkbox"/>				
weitere Faktoren						
1	Vernetzung mit anderen SHG	<input type="checkbox"/>				
2	Werbung für selbsthilfebezogene Aktivitäten (z. B. gemeinsame Vorträge)	<input type="checkbox"/>				
3	Nutzung von Online-Meeting-Tools für gemeinsamen Austausch und Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>				
<p>Gibt es noch weitere Faktoren, die es aus Sicht Ihrer SHG für eine erfolgreiche Kooperation mit Reha-Einrichtungen braucht bzw. bräuchte?</p> <p><i>Falls zutreffend: Bitte berichten Sie kurz, worum es sich dabei handelt.</i></p> 						

Wir bitten Sie, die folgende Frage zu beantworten, auch wenn Ihre SHG derzeit nicht oder nicht mehr mit Reha-Einrichtungen kooperiert.

D2  **Was sind bzw. wären für Ihre SHG Hindernisse/Barrieren für eine Kooperation mit Reha-Einrichtungen?**

Hinweis: Die Menge der im Folgenden aufgeführten Faktoren begründet sich aus Ergebnissen vorangegangener wissenschaftlicher Interviews.

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
persönliche individuelle Faktoren					
1	kein Bedarf bzw. kein Interesse auf Seiten der SHG mit Reha-Einrichtungen zu kooperieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Eingeschränkte Teilnahmemöglichkeiten von SHG-Mitgliedern aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	mangelnde Wertschätzung der SHG von Reha-Seite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	inhaltliche Interessenkonflikte (z. B. bezüglich der Gestaltung von Selbsthilfveranstaltungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
organisatorisch/strukturelle Faktoren					
1	hohe Altersstruktur in SHG führt zu weniger potenziell kooperationsbereiten Mitgliedern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	hohe Auslastung der SHG-Mitglieder durch ihre ehrenamtlichen Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Nicht-Freistellung berufstätiger, ehrenamtlicher SHG-Mitglieder durch Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	organisatorische Probleme (z. B. unterschiedliche Vorstellungen zu den Angebotszeiten oder Häufigkeiten von Selbsthilfveranstaltungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	mangelnder Austausch zwischen Reha und Selbsthilfe-Akteuren im Rahmen der Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	zu wenige Patient:innen in der Reha-Einrichtung aus der Region der SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	schlechte Erreichbarkeit / ungünstige Lage der Reha-Einrichtung für Selbsthilfe-Akteure (z. B. für Vorstellung oder SHG-Treffen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

weitere Faktoren						
1	kein Nutzen/kein Gewinn aus der Kooperation mit Reha-Einrichtung(en)	<input type="checkbox"/>				
2	zu wenig Interesse von Patient:innen-Seite an Selbsthilfe-Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>				

Gibt es noch weitere Faktoren, die für Ihre SHG Hindernisse/Barrieren für eine Kooperation mit Reha-Einrichtungen darstellen?

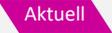
Falls zutreffend: Bitte berichten Sie kurz, worum es sich dabei handelt.



D3  **Gibt es seitens Ihrer SHG konkrete Planungen zur Kooperation mit Reha-Einrichtungen (z. B. Fortbildungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Einladung zum Austausch)?**

Ja Nein

Falls Ja: Welche Planungen sind das?

D4  **Was würden Sie sich zur Verbesserung Ihrer aktuellen Kooperation mit Reha-Einrichtungen am meisten wünschen?**



D5  **Gibt es auch etwas, das Sie sich konkret von SH-Kontaktstellen für die Kooperation mit Reha-Einrichtungen wünschen?**

Ja Nein

Falls Ja: Was wünschen Sie sich von SH-Kontaktstellen?



D6  **Gibt es auch etwas, das Sie sich konkret von der SHO, in der Ihre Gruppe Mitglied ist, für die Kooperation mit Reha-Einrichtungen wünschen? **(nur wenn A7 Ja)****

Ja Nein

Falls Ja: Was wünschen Sie sich von der SHO?



E – Abschließende Fragen

E1 **Inwieweit hat Ihre SHG folgende Ziele durch die Kooperation mit der/den Reha-Einrichtung(en) erreicht?**

Aktuell

	Nicht/ kaum erreicht	teilweise erreicht	überwiegend erreicht	vollständig erreicht	kann ich nicht beur- teilen / war kein Ziel
1 Aufklärung von Patient:innen über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Aufklärung/Schulung von Reha-Mitarbeitenden über Selbsthilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Patient:innen Möglichkeit zum Austausch/Vernetzung mit Gleichbetroffenen bieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Motivierung von Patient:innen zur Teilnahme an SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Vermittlung von Patient:innen in SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 neue Gründung von SHG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Mitgliedergewinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Auszeichnung (Zertifikat) der Reha-Einrichtung für Selbsthilfe-Engagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch weitere Ziele, die Ihre SHG durch die Kooperation mit der/den Reha-Einrichtung(en) erreicht hat?
Falls zutreffend: Bitte berichten Sie kurz, worum es sich dabei handelt.



E2 **Wurden bereits Patient:innen durch Ihre gemeinsamen Aktivitäten mit der/den Reha-Einrichtung(en) in Ihre SHG vermittelt?**

Aktuell

Ja Nein Weiß ich nicht

E3 **Wie sind Sie auf die Befragung aufmerksam geworden? (Mehrfachauswahl)**



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
 SHO
 eine andere SHG
 SH-Kontaktstelle
 Reha-Einrichtung
 Netzwerk SPIG
 Sonstige, und zwar: 

E4 **Welche weiteren Erfahrungen, Vorschläge bzw. allgemeine Anmerkungen zum Thema Kooperation mit Reha-Einrichtungen haben Sie?**
 Wir freuen uns über Ihre Anregungen!



Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!